



Pressenotizen vom 18. Januar 2024



Tobias Beyer und Lea Sophie Salfeld in einer Probe zu Nick Hornbys »State of the Union« - Foto: Björn Hickmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

einen Riesen-Spaß haben alle Beteiligten schon jetzt in den Proben zu »State of the Union« von Nick Hornby, einer Ehe in zehn Sitzungen mit Lea Sophie Salfeld als Louise und Tobias Beyer als Tom. Die Premiere ist am Samstag im Großen Haus. Was gibt es sonst Neues?

Universum Filmtheater zeigt Tanzfilm »Becoming Giulia«

In Kooperation mit dem Tanztheater des Staatstheaters Braunschweig zeigt das Universum Filmtheater am **Montag, den 22. Januar um 18:45 Uhr** den Film »Becoming Giulia« von Laura Kaehr (Schweiz 2022, 113 Min, FSK 6), ein Porträt des Ballettstars Giulia Tonnelli, 1. Solotänzerin am Opernhaus Zürich, die nicht zulassen will, dass ihre Karriere durch eine Schwangerschaft beendet wird. Dazu und ihren eigenen Erfahrungen gibt es im Anschluss ein Gespräch mit Gästen des Braunschweiger Tanztheaters: Nao Tokuhashi (Tänzerin), Brigitte Uray (Tanzvermittlung), Susan McDonald (stellvertretende Leiterin) und Gregor Zöllig (Künstlerischer Leiter und Chefchoreograf).

»Salome« am 1. Februar mit Nachgespräch

Der Richard-Wagner-Verband Braunschweig lädt im Anschluss an die Vorstellung »Salome« **am 1. Februar** zu einem Nachgespräch in die Hausbar ein. Neben

Operndirektorin Isabel Ostermann, die das Werk inszeniert hat, werden einige Sängerinnen und Sänger des Abends zu Gast sein. Die Kritiken nach der Premiere am 9. Dezember waren durchweg euphorisch - »bannend« (BZ), faszinierend« (OPER!), »ein musikalisches Ereignis« (Opernfreund).

Ab sofort mehr Plätze in den Sinfoniekonzerten

Aufgrund der großen Nachfrage nach Tickets für die Sinfoniekonzerte des Staatsorchesters Braunschweig im Großen Haus, werden ab sofort für alle weiteren Konzerte drei neue Stuhlreihen mit insgesamt 45 Plätzen eingerichtet und verkauft. Die Plätze befinden sich vor der ersten Parkett-Reihe auf dem Orchestergraben. Das 5. Sinfoniekonzert dieser Spielzeit mit Werken von Brahms, Strauss und Schumann findet am **Sonntag, den 04. und Montag, den 05. Februar** statt.

Vortrag von Martin Weller zu Richard Strauss: »Das Sonntagskind«

Eine weitere Veranstaltung des Richard-Wagner-Verbands Braunschweig:
Am **Mittwoch, den 7. Februar um 19:30 Uhr** hält Martin Weller, ehemaliger Orchesterdirektor am Staatstheater, einen Vortrag zu Richard Strauss, dessen Oper »Salome« aktuell auf dem Spielplan des Staatstheaters steht. Der im Jahr 1864 geborene Komponist und Dirigent war eine der prominentesten musikalischen Künstlerpersönlichkeiten des Übergangs vom 19. in das 20. Jahrhundert. Der durch seine Kooperationsbereitschaft in der Zeit des Nationalsozialismus ins Zwielicht geratene Tonsetzer pflegte in beispielloser Weise das musikalische Selbstporträt in seinen sinfonischen Tondichtungen und Opern. Der Vortrag untersucht diesbezüglich die Werke »Ein Heldenleben«, »Sinfonia domestica«, »Till Eulenspiegels lustige Streiche“, »Intermezzo«, »Tod und Verklärung“ und »Vier letzte Lieder«. Der Eintritt ist frei.

Melden Sie sich gerne für weitere Informationen, Fotomaterial oder Pressekarten im Pressebüro.

Beste Grüße
Johannes Ehmann

Pressesprecher
Staatstheater Braunschweig
Am Theater, 38100 Braunschweig
T +49 531 1234 510
johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de
staatstheater-braunschweig.de

